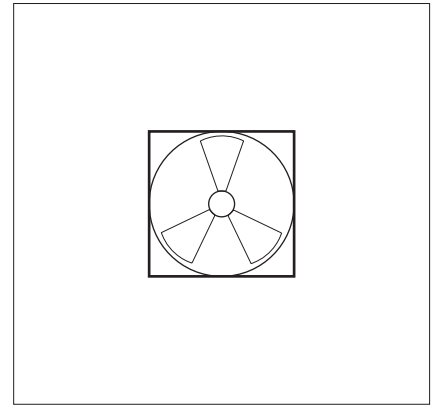


4.02

Maschinelle Rauchabzugsanlagen (Systembeispiel)



Übersicht

- + Der **Abluftventilator** wird auf dem Dach oder im oberen Dachbereich (Wand) eingebaut
- + Im **Alarmfall** oder bei **Handauslösung** zieht der Ventilator die Rauchgase über einen Kanal an und saugt diese aus den Flucht- und Rettungswege heraus
- + Dieser Unterdruck **verhindert**, dass **Rauch** oder **Brandgase** die **Flucht- und Rettungswege** versperren kann

Technische Eigenschaften

- + Ansteuerung über min. **4A-MRA-Modulzentralen mit Schalteinheiten** (Leistungsschütze)
- + **Leistungsschütze** im Alarmfall direkt geschaltet (ab 7,5KW als "Stern-Dreieck"), im Lüftungsfall als "Stern-Dreieck" geschaltet
- + **Brandgasventilatoren bis 600°C** Brandbelastung

Einsatzbereich

Maschinelle Rauchabzugsanlagen sind Entrauchungsanlagen über Ventilatoren. Für den Einsatz in Treppenhäusern mit Abluftkanälen in den angrenzenden Fluren der jeweiligen Etage. Ein Brandgasventilator (Dach- oder Wandmontage) erzeugt einen Unterdruck im Treppenhaus.

Hinweis

* Die hier gezeigte Anlage ist nur ein Beispiel. Eine objektbezogene Planung ist unerlässlich:

Installationsvorschriften des VDE, betreffend elektr. Leitungsanlagen von notwendigen Sicherheitseinrichtungen, bzw. die Richtlinien über den Funktionserhalt von elektr. Leitungen der jeweiligen Bundesländer sind zu beachten.

Für Entrauchungsanlagen in Treppenhäusern (EAT) gem. VdS-Richtlinie Nr. 2221 bitte Sonderkabelpläne anfordern.

Angabe der Motorkabellängen bzw. Querschnitte sind unserem Planungsordner zu entnehmen.

Der Abstand zwischen den RWA-Tastern darf nicht mehr als 3 Etagen betragen.

